

f

Vorschreibung von Peter Schmid von Sibwaig
und seiner Frau. So der Braunschafft
Kirchberg Leibung von. Das ist sich und der
Kinder mit der Leibungschafft von der Kirchschafft
Kirchberg mit dem. noch in andrer Stat und
Kirchschafft zu haben sollen.

97

Large decorative initial 'P' on the left side of the page.

Peter Schmid von Schwarzee der sein vnd
salig vnd der Anna Bausseins Gansch Bausseins
Tochter von Oberkroft, bekennen und zum künde
offenbarlich mit dem brief als vor mit guntt wiffen
und willy der Wagedorne Gans Gans Willhalm Gans
zu Kirchberg unsero gnedigen Gans Nach dem und
der Gensche Anna Bausseins, des selben meins
gnedigen Gans leyblich sein und haide in dem Name
gottes zu der heiligen teyren und geistlich, darmit
sol haben wie haide dem obgenanten vnsers gnedigen
Gans und seiner gnedigen eibn vor mit wiffen und
guntt wiffen, gelobt versprochen und verhoffen yalo
das und versprochen seiner gnedigen und eibn bey
Gans treuen hand In kufft des briefs, Das ist
Vorschreibung Peter Schmid die obgenanten Anna
Bausseins mein kufft Gans frau, Nach der Anna
meins selbs dem obgenanten unsere gnedigen Gans

Von Kuchberg vnd seiner gnaden erben noch vnsere kind
ob vns got die beyeinander verleyhet mit empfangen
den noch empfangen noch keiner andern geyt noch
Dienere nach dem vnsere recht mit frucht noch
aufnemen sollen noch wölln weder auf vesten
In steyn In maechen In dorffern noch auf dem
Lande noch sonst vnsere anderwa In keiner
weg da seiner gnaden oder gnaden erben heere recht
vnd eigenthaft an mir eyenamt Anna Kaufman
vnd vnsere kinder kinder lebend vnd tod erben
vnd empfangen mögen werden. Sunder dero
kainis wann sy zu heere tagen kainen zu der he
one seiner gnaden oder gnaden erben wölln wölln
vnd erlauben mit verken noch verenden sollen
noch wölln In keiner wege verwilligen vnd vngewillig
wa vns aber das In amey oder mehr stucken vnd
also oft vnd dick wie das vnsere vnd mit
frucht so vnsere stat ob sollen vnsere allwey
darnach dem obgenant vnsere gnaden erben
vnd seiner gnaden erben In heere vnsere vnd buß
off gnad verfallen vnd pflichtig sein zugeben
vnsere pfund guter vnd yemig galloer landsteuer
vnd sein gnad oder erben der bezalen In amey
monat dar nachsten nach dem vnsere vnsere
seiner gnaden darvnt ermant werden vnsere
maechen vnd vnsere dierminder dem obgenant
vnsere gnaden erben oder seiner erben heere
gerechtigalt vnd eigenthaft an mir benant

Anna Comstern und vnsere kind linder vorbehalt
 und dancan onstidlich wa wir des mit taiten so
 hat des vlyenand vnsere yndurer bere oder sin erby
 dancan allweg vollen yewalt und gute recht vns
 beide oder vnsere yewalt besunder und vnsere erby
 dancan onstidlich, zomben, und zupfunden an
 aller vnsere sab, ligen und vancude, In dach, In
 Maichin In ditzten oder auf dem Land mit yewalt
 oder onyewalt vore und wa sy komon und nung
 vngescheuet ding yem manglich als vil und gnu
 ons sy damit ihre schuld anhyeracht und bezalt
 worden sind, wir bein, staden, dan wir uns dancan
 aller helff und dancan, damit wir vns wider die
 dancan, dancan, mögen yem manglich,
 yamit, verzeihen, haben und verzeihen vns des yez
 mit keiner wissn und In kraft ditz briefs und
 des alle in waitem und offen, vylund so haben wir
 fleissig geben den edlen, vey, zogen van bergberg
 zu weiffen, und dancan, freiberg, dort daselbo
 Das die die ayne In sigel zugezeignt der sactz
 von vnsere yete walt, und des zube sag, doch
 In und frey erby an allen staden, offentlich ge
 brought hand an den brief der yebn ist auf Mitwachen
 vor dancan Simon und Judas der heiligen zwölfften
 tag In dem Jar do man zalt nach trucht vnsere
 Lwen, geben gebuedt tausent, die zwölften, zibunzig
 und dancan In dach, den Jar